

# Cool Waschen mit 20 Grad

Wussten Sie, dass pro Person und Jahr durchschnittlich 200 bis 250 Kilogramm Schmutzwäsche anfallen? Für diesen Wäscheberg werden pro Kopf rund acht Kilogramm Waschmittel verbraucht. Jeder einzelne Waschgang belastet die Umwelt. Aber: Es gibt Tipps und Tricks, um Mutter Natur so gut wie möglich zu schonen.

## Vor dem Waschen mit 20 Grad

Wäsche vorsortieren nach Farben, Textilarten und Verschmutzungsgrad. Flecken sofort vorbehandeln und Kleidungsstück bald waschen. Wäschetrommel gut füllen (ausser Fein- und Wollwäsche).

Achtung: Überfüllung reduziert die Waschwirkung. Unterfüllung beansprucht das Gewebe sehr.

## Waschmaschine ganz füllen

Je mehr Wäsche auf einmal gewaschen wird, umso effizienter ist das Waschen. Trotz Teilbelastungsautomatik braucht eine halbvolle Maschine mehr als halb so viel Energie wie eine volle Maschine. Aber auch Überladung ist zu vermeiden, weil dann die Wäsche nicht richtig behandelt werden kann und man muss sie nochmals waschen. Waschmittel richtig dosieren gemäss Wasserhärte (Frenkendorf: 27° fH).

## Gut geschleudert, ist halb getrocknet

Auch wenn eine Waschmaschine die Schleudereffizienz-Klasse A aufweist, ist nicht immer für alle Waschprogramme die maximale Schleuderleistung voreingestellt. Vergewissern Sie sich, dass auch für 20, 30 und 40 Grad Wäsche, die Schleuderrate auf das Maximum eingestellt ist (ausser sie waschen Delikates wie Seide oder heikles Bügelgut).

## Sonnenkraft nutzen

Am besten für Portemonnaie und Umwelt ist immer noch das Trocknen der Wäsche an der Sonne. Neben der Kosteneinsparung sind die **UV-Strahlen der Sonne ein guter Keim-Killer**.

## «Cool» waschen lohnt sich

Kalt waschen bei 20 Grad statt bei 60 Grad spart nochmals bis zu 70 Prozent an Energie. Bei den heutigen Waschmitteln und bei normaler Verschmutzung wird die Wäsche hygienisch sauber. Nicht jede Wäsche muss bei 20 Grad gewaschen werden, wer aber hauptsächlich bei 20 und 40 Grad wäscht, spart immer noch 30–50% ein. Einmal pro Monat bei 60 Grad waschen ist empfehlenswert, um den sogenannten Biofilm in der Waschmaschine zu vermeiden.



Bild: gts/shutterstock.com

## Effiziente Haushaltsgeräte kaufen

Beachten Sie beim Kauf von Waschmaschinen und Tumbleren auf die Energieetikette und kaufen Sie nur Geräte der höchsten Effizienzklasse.

### Welche Waschtemperatur für welche Verschmutzungen?

Verschmutzung	Wäsche-Beispiele	Empfohlene Waschtemperatur	Vorwaschen
Leicht	Keine Verschmutzungen oder Flecken: Leichte Sommer- und Sportkleidung, T-Shirts, Hemden, Blusen, Gästebettwäsche und -handtücher	15° / 20° (30° wenn kein 20°-Programm)	Nein
Normal	Leichte Verschmutzungen und wenige leichte Flecken: T-Shirts, Hemden, Blusen, Unterwäsche, Küchenwäsche, Handtücher, Bettwäsche	15° / 20° (30° wenn kein 20°-Programm)	Nein
Stark	Deutliche Verschmutzungen und Flecken: Putzlappen, Berufskleidung von Handwerkern, Kinder- und Fussballbekleidung (mit Gras und Erde verschmutzt), Babywäsche	40° / 60°	Nein*
Flecken*	Flecken – vom Ei über Fettspritzer bis zu Beeren – nicht eintrocknen lassen. Sofort mit einem Mittel (mit/ohne Bleiche) vorbehandeln, insbesondere Öl-Flecken und Ränder an Hemden. Das Wäschestück möglichst bald waschen. Nach der Fleckenbehandlung ist Vorwaschen nicht mehr nötig. Ausnahme: Wenn Wäschestücke so stark verfleckt sind, dass die Vorbehandlung einem «Einweichen» gleichkommt, ist Vorwaschen empfehlenswert. Das gilt insbesondere bei Blutflecken.		

### Weitere Informationen:

Ratgeber: Cool Waschen mit 20 Grad: <https://www.topten.ch/private/documentation/cool-waschen-mit-20>  
Effiziente Haushaltsgeräte und Waschmaschinen finden [www.topten.ch](http://www.topten.ch) oder direkt [www.topten.ch/waschmaschinen](http://www.topten.ch/waschmaschinen)  
Wasserhärte: [www.frenkendorf.ch/wasserversorgung](http://www.frenkendorf.ch/wasserversorgung) oder [www.wasserqualitaet.ch](http://www.wasserqualitaet.ch)

Quelle: Topten GmbH